



## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2022 - öffentlicher Teil -
5. Sanierung der Sporthalle "Täve Schur" - Sicherstellung des kommunalen Finanzierungsanteils und Mittelbereitstellung 2023 01/338/23
6. Kreisentwicklungskonzept 01/334/23
7. Klimaschutzkonzept - Vorstellung Sachstand, Bilanzierung, Grobgliederung
8. Holzstraße Burg (K1183) - Information zum Planungsstand
9. Stand aktueller Bauvorhaben
10. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
11. Anfragen und Anregungen
12. Schließen des öffentlichen Teils
16. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
17. Schließen der Sitzung

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

---

**Der Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr und verweist darauf, dass er den Ausschuss im Einvernehmen mit dem Landrat am 01.02.2023 elektronisch einberufen hat. Er stellt damit die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest.

Bei Teilnahme von 7 von 7 beschließenden Mitgliedern, stellt er die Beschlussfähigkeit fest

Weiterhin begrüßt er den Geschäftsbereichsleiter Stadt- und Regionalentwicklung der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH (KEM), **Herrn Schofenberg**, welcher zum TOP 6 Kreisentwicklungskonzept ausführen wird sowie **Herrn Kersten** vom Planungsbüro WSTC, welcher zum TOP 8 Informationen zum Planungsstand Holzstraße Burg ausführen wird.

#### TOP 2

#### **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

**Der Ausschussvorsitzende** stellt fest, dass keine Änderungsanträge vorliegen. Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmung: Ja: 7                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

### **TOP 3**

#### **Einwohnerfragestunde**

---

**Der Ausschussvorsitzende** stellt fest, dass keine schriftlichen Einwohneranfragen vorliegen.

Anwesende Bürger Anwohner beklagen Ruhestörungen im Bereich des Roland-Platzes. Es wird festgestellt, dass diese Angelegenheit in der Zuständigkeit der Stadt Burg liegt. Die Bürger bedanken sich für die Information und verlassen die Sitzung. Der Ausschussvorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

### **TOP 4**

#### **Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2022 - öffentlicher Teil -**

---

**Der Ausschussvorsitzende** stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss beschließt die Niederschrift mehrheitlich

**Abstimmung:**                      **Ja: 6**                      **Nein: 0**                      **Enthaltung: 1**

### **TOP 5**

**Vorlage: 01/338/23**

#### **Sanierung der Sporthalle "Täve Schur" - Sicherstellung des kommunalen Finanzierungsanteils und Mittelbereitstellung 2023**

---

**Frau Arnold** führt detailliert zur Beschlussvorlage aus.

Nach einem Förderaufruf des Bundesministeriums im August 2022 im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, wurde per Kreistagsbeschluss die Einreichung von Projektskizzen zur Sanierung der Sporthalle „Täve-Schur“ in Burg und der Sporthalle der Förderschule „Albrecht Dürer“ in Parchen beschlossen. Fristgerecht wurden die Projektskizzen eingereicht.

Durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages wurde das Projekt „Sanierung der Sporthalle „Täve-Schur“ der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Jerichower Land in Burg“ für eine Förderung in Höhe von 3.060.000 EUR ausgewählt.

Die Förderung umfasst 45 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Als Gesamtkosten für die Sanierung wurden mit der Projektskizze 6.800.000 EUR eingereicht.

Im 1. Halbjahr 2023 wird ein Koordinierungsgespräch mit der Verwaltung, dem BMWSB, der PD-Berater und ggf. weiteren Beteiligten durchgeführt. Im Anschluss sind die Zuwendungsanträge nebst weiterer Anlagen innerhalb von 4 Wochen einzureichen. Die Zuwendungsbescheide sollen im Laufe des Jahres 2023 erteilt werden. Ein erster Ausgaben- und Finanzierungsplan im Entwurf muss bis spätestens 28. Februar 2023 vorliegen. Mit Einreichung der Projektskizze am 28.09.2022, wurden die im Finanzierungsplan geplanten Mittel in Jahresscheiben aufgeteilt und bei der Haushaltsplanung 2023ff. berücksichtigt.

Voraussetzung für das Antragsverfahren sind detaillierte Ausarbeitungen zur geplanten Baumaßnahme, inklusive Kostenaufstellung und Ablaufplanung sowie die Erstellung eines Energiekonzeptes zur Erreichung der Mindestvorgabe einer Energieeffizienz-Gebäudestufe 70. Die Einbindung von Planungsbüros zur fristgerechten und fundierten Antragstellung muss daher

dringend erfolgen. Am 22.12.2022 wurde aufgrund dessen ein APL-Antrag in Höhe von 55.000 EUR gestellt, der die Beauftragung des Energieberaters als auch die Vorbereitung des VgV-Verfahrens ermöglicht. Der Energieberater konnte bereits gebunden werden. Zur Absicherung des Vergabeverfahrens (VgV) als auch der Planungsleistungen ist schon jetzt eine Verfügbarkeit der Haushaltsmittel in Höhe von 195.000 EUR trotz vorläufiger Haushaltsführung erforderlich.

**Herr Hünerbein** erkundigt sich, wann mit einer Sanierung der Förderschule Parchen zu rechnen ist und ob es weitere Mittel aus dem Bundesprogramm gibt. Lt. Frau Arnold liegt das Investitionsvolumen laut Projektskizze für Parchen bei 2,5 – 3 Mio. Euro (eingereicht: 3,5 Mio. €). Die aktuelle Förderung umfasste erhebliche und überdurchschnittliche Investitionsvolumen zur Reduzierung von Treibhausgasen, dass sich in der fachlichen Prüfung des Bundes erst ab einer Höhe von 6 Mio. Euro Fördermitteln widerspiegelte. Ein Aufschub zur Sanierung der Förderschule Parchen ist daher erforderlich, bis neue Förderprogramme greifen können, so Frau Arnold.

**überwiesen Abstimmung:**                      **Ja: 7**                      **Nein: 0**                      **Enthaltung: 0**

**Beschlussvorschlag:** Der Kreistag beschließt die Sicherstellung des kommunalen Finanzierungsanteils und die Mittelbereitstellung 2023 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für die Sanierung der Sporthalle „Täve-Schur“ in Burg aus Mitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

## **TOP 6**

**Vorlage: 01/334/23**

### **Kreisentwicklungskonzept**

---

**Herr Schofenberg** von der KEM führt detailliert zum Kreisentwicklungskonzept aus. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 30.09.2020 den Landrat ermächtigt, Fördermittel zur Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzeptes zu beantragen. Mit moderativer Begleitung der KEM wurde im Zeitraum zwischen August 2021 und Januar 2023 ein regionales Strategiekonzept mit Festlegung von Entwicklungszielen und Schlüsselmaßnahmen erarbeitet. Begleitet durch breit aufgestellte Befragungen der Bürgermeister und Ortsbürgermeister sowie der Träger öffentlicher Belange erfolgte eine Bestandsaufnahme mit einer Stärken-Schwächen-Analyse. In einer ersten Regionalkonferenz am 14.06.2022 wurden mit Vertretern der Einheitsgemeinden, der Träger öffentlicher Belange und der Kreisverwaltung die Themengebiete des Konzeptes sowie erste Handlungserfordernisse/-ansätze gemeinsam diskutiert.

Die Ergebnisse aus den Beteiligungen und der Bestandsanalyse wurden von der KEM aufbereitet und zunächst in der Steuergruppe, bestehend aus den Leitern der Fachbereiche diskutiert.

Für jeden Themenbereich wurden anschließend in verschiedenen Arbeitsgruppen Entwicklungsziele und Schlüsselmaßnahmen auf Basis der Erkenntnisse der Stärken-Schwächen-Analyse sowie der verschiedenen Beteiligungen erarbeitet und feinabgestimmt. Es wurden fünf Arbeitsgruppen gebildet: Teilnehmer der Arbeitsgruppen waren Vertreter aus den entsprechenden Fachbereichen und ausgewählte Träger öffentlicher Belange. Die Einheitsgemeinden hatten die Möglichkeit, sich in jeder Arbeitsgruppe einzubringen.

Auf der zweiten Regionalkonferenz am 19.01.2023 gab es letzte Abstimmungen und Hinweise der Vertreter der Einheitsgemeinden und beteiligten TÖB zum Entwicklungskonzept, die im Anschluss in enger Abstimmung mit der Verwaltungsspitze abgewogen und entsprechend berücksichtigt wurden.

Mit seiner hohen Komplexität stellt das KEK für die politischen Gremien und Verwaltungen von Landkreis und Einheitsgemeinden sowie für die Träger öffentlicher Belange ein strategisches Handlungskonzept und Orientierungsrahmen dar.

**Herr Langer** erkundigt sich zur Ortsumgebung B264 a, da diese für die Stadt Gommern von großer Bedeutung wäre und nicht im Konzept enthalten ist. Weiterhin beklagt er große Defizite im Radwegenetz, vor allem bei der Verbindung mit Nachbarlandkreisen. Er bezieht er sich auf eine Arbeitsmarktstatistik für den Niedriglohnsektor der Gewerkschaft Nahrungsmittel und Genuss und bittet darum, diese Daten im KEK zu berücksichtigen.

**Herr Hünerbein** bringt sein Missfallen zur heutigen geringen Teilnahme der Kreistagsmitglieder bei der Vorstellung des KEK zur Sprache und schließt sich zur Wichtigkeit der Ortsumgebung B 246a an. Er bittet, bei der Aufzählung der Versorger im KEK, um die Aufnahme des THWZ Ihlegrund sowie beim Thema Strom / Gas / Wärmeversorgung um die Aufnahme eines Punktes zur Unterstützung bei Dekarbonisierungsmaßnahmen der Versorger. Weiterhin wünscht Herr Hünerbein eine Textanpassung im KEK zur möglichen Personalreduzierung in der Kreisverwaltung des Landkreises.

**Herr Kahlo** geht auf die Radwegsituation ein und erkundigt sich zur ausgeschilderten Nutzungseinschränkungen der Deiche. Diese Anfrage sollte in ein Pflichtenheft aufgenommen werden, so Herr Schofenberg.

**Herr Rau** bittet darum, beim Punkt Breitbandversorgung die Liste der Versorger als nicht abschließend darzustellen.

**Überwiesen Abstimmung:**                      **Ja: 5**                      **Nein: 0**                      **Enthaltung: 2**

**Beschlussvorschlag:** Der Kreistag beschließt das Kreisentwicklungskonzept als strategisches Instrument für die Kreisverwaltung und Kreispolitik für den Zeithorizont bis zum Jahr 2030. Zudem soll das Konzept auch als Orientierungsrahmen für die kreisangehörigen Einheitsgemeinden und weitere an der Kreisentwicklung beteiligte Akteure dienen.

## **TOP 7**

### **Klimaschutzkonzept - Vorstellung Sachstand, Bilanzierung, Grobgliederung**

---

**Herr Niebuhr**, Klimaschutzmanager des Landkreises, führt zum aktuellen Stand des Klimaschutzkonzeptes anhand einer Präsentation aus.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

## **TOP 8**

### **Holzstraße Burg (K1183) - Information zum Planungsstand**

---

**Frau Kuschinsky** führt zum Planungsstand Holzstraße Burg aus.

Es erfolgt ein grundhafter Ausbau der Straße in Zusammenarbeit mit der Stadt Burg, dem Wasserverband, den Stadtwerken-Energienetze und dem Landkreis.

**Herr Kersten** vom Planungsbüro WSTC erläutert detailliert zum Bauvorhaben. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### **TOP 9** **Stand aktueller Bauvorhaben**

---

**Frau Arnold** informiert über den Stand einiger aktueller Bauvorhaben des Landkreises anhand einer Tischvorlage.

Diese Vorlage wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### **TOP 10** **Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen**

---

**Herr Liebe** informiert im Auftrag des LR, dass keine Berichte oder Eilentscheidungen vorliegen.

#### **TOP 11** **Anfragen und Anregungen**

---

**Der Ausschussvorsitzende** stellt fest, dass keine schriftlichen Anfragen und Anregungen vorliegen.

#### **TOP 12** **Schließen des öffentlichen Teils**

---

**Der Ausschussvorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:49 Uhr.

#### **TOP 16** **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**Der Ausschussvorsitzende** stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

#### **TOP 17** **Schließen der Sitzung**

---

**Der Ausschussvorsitzende** schließt die Sitzung um 21:51 Uhr.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in